

# AUS DEN HÄUSERN

---

Seit letzter Woche ist der erste Computerkurs in der OvM beendet.  
Die Trainer sind jetzt auf „stand-by“ und es wird geprüft, ob ein Folgekurs stattfinden kann.

Eine kleine Zusammenfassung von Gert:

*Die ersten Stunden verbrachten wir damit, wie man den Computer überhaupt einschaltet und wie das Gehäuse sich darstellt, welche Schalter zu bedienen sind. Erklärung der Tastatur (Nummerblock, Ein- Umschalttaste, escape).*

*Allgemeines Computerwissen (Entwicklung, wo gibt es heutzutage Computer, Bildschirm und dergleichen)*

*Software: welche gibt es, wofür sind diese geeignet (Word-writer, Exel-calc, Powerpoint-impress)*

*Gebrauch der verschiedenen Programme*

*Erklärung des Internet und den Gebrauch*

*Erstellung einer eigenen Email-Adresse*

*Suche im WWW*

*Nach anfänglicher Euphorie waren letztendlich vier Kinder erfolgreich.*



Wir haben bei der Aktion „Helfen mit Herz“ des Echinger Forums für unser Projekt „**Ankommen in Deutschland - Unterstützung von Asylbewerberkindern**“ einen Preis in Höhe von € 1.000 gewonnen.

Die Spende ist überreicht und es wurden schon viele schöne und nützliche Anschaffungen für die Kinder getätigt (Whiteboard für den Unterrichtsraum, Bücher, Lernmaterialien, Straßenkreide, Spiele, etc. etc. etc.

Ein Bericht dazu ist im nächsten Echinger Forum.

Die mittlerweile schon große LERNEN & SPIELEN Gruppe trifft sich Dienstag, Donnerstag von 17 bis ca. 18.30 und Samstag ab 11 in unserem Raum in der OvM. Wer noch mitmachen möchte bitte bei Sonja Riemensperger melden ([nbh-eching@web.de](mailto:nbh-eching@web.de) oder auf [helferkreis\\_eching@yahoo.com](mailto:helferkreis_eching@yahoo.com)).

Keine Sorge, es besteht keine Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme, das Ganze ist sehr flexibel organisiert und je mehr Helfer sich beteiligen, um so einfacher wird es.

In Dietersheim leben zur Zeit 42 Flüchtlinge in der Unterkunft. Davon 7 Kinder und ein Jugendlicher.

6 Personen aus Nigeria, 6 Personen aus Afghanistan, 9 Personen aus Syrien, 13 aus dem Irak, 6 aus Pakistan, einer aus dem Libanon, bei einem kann man rätseln, er behauptet er kommt aus Palästina, alle meinen aber er kommt aus Marokko, Ägypten, Libyen u.s.w. auf alle Fälle spricht er kaum arabisch, dafür aber französisch. Unter den 42 Personen ist eine syrische Großfamilie und zwei Nigerianerinnen mit je einem Kleinkind.

In Eching sind nun 198 Personen untergebracht:

93, Männer, 42 Frauen und 63 Kinder (davon 4 Babys geboren in 2017).

Afghanistan	44
Aserbajdschan	2
Deutschland (Kind einer nigerianischen Mutter)	1
Eritrea	3
Irak	10
Iran	1
Kongo	5
Nigeria	50
Pakistan	18
Senegal	2
Sierra Leone	2
Somalia	10
Syrien	49
Türkei (nicht in der Unterkunft anzutreffen )	1



## INFOS AUS DEM LRA

---

Folgende Antwort erreichte den Helferkreis aus dem LRA auf eine Anfrage von Barbara Beischler hin. (Wobei gilt: Die Inhalte der Ausschreibung sind LRA-intern und werden nicht an uns weitergegeben. ASB steht für Asylsozialarbeiter).

**Gesendet:** 8:12 Montag, 17.Juli 2017  
**Betreff:** AW: Ovm Eching - Security

Hallo Frau Beischler,  
die Security wird ihre Aufgaben so wahrnehmen, wie sie in der Ausschreibung vorgesehen sind.

Momentan gibt es noch keine mittelfristige Planung bezüglich der ASB in der Unterkunft, da dies von den verschiedensten Faktoren abhängig ist.

Die Security ist seit letzter Woche unter folgenden Zugängen erreichbar:

[wache-eching@distelkam-dlg.de](mailto:wache-eching@distelkam-dlg.de)

Tel: 0176-37148439

Mit freundlichen Grüßen

Michael Büttner

Sehr geehrte Frau Kärger,  
Fr. Eichelmann hat Ihnen ja bereits mitgeteilt, dass die konkrete Ausschreibung unsererseits nicht weiter gegeben werden darf.

Jede öffentliche Ausschreibung hat mehrere Teile, wie z.B. Anforderungen an das Personal; die Ausstattung des Personals, die zu erbringende Bewachungsleistung(z.B. Objekt-, Personen-, und Brandschutz.....), den personellen Umfang, den zeitlichen Umfang der Bewachung, sowie die Dokumentation der Leistungen der Firma.

Die aktuelle Firma in OVM hat diese Ausschreibung definitiv gewonnen anhand klarer Vergabekriterien.

Das LRA –als Auftraggeber- hat letzte Woche mit der Firma Distelkam ein Gespräch geführt, um die bisher gemachten Erfahrungen zu besprechen und die bisherigen Anlaufprobleme zu beheben(Postverteilung, Party am Wochenende in einem Aufenthaltsraum...).

Sollte es weiterhin zu Problemen kommen, bitten wir diese zu benennen und an uns weiter zu schicken.

Wir werden uns bemühen, diese Probleme dann abzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Büttner

(Um es mit Goethe zu sagen ... Da steh ich nun, ich armer Tor! Und bin so klug als wie zuvor)

## LINKS / LESENS- und SEHENSWERTES

---



UMFRAGEN ZU ASYL 17.07.2017

Wie ist die Bevölkerung gegenüber Flüchtlingen eingestellt?

<https://mediendienst-integration.de/artikel/ipsos-mori-ekd-bertelsmann-fes-einstellungen-fluechtlinge.html>

---

<https://www.in.bayern.de/>

Dieses neue Online-Portal für Einheimische und Zugewanderte "**Dazu gehören – Integration in Bayern**", ging Anfang Juni online. Die Plattform bietet einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote im Bereich der Integration. Hierzu zählen Sprachkurse ebenso wie Arbeit, Schule, Bildung, Wohnen oder freiwilliges Engagement. Gleichzeitig werden grundlegende Informationen beispielsweise über das Zusammenleben in Bayern und die Notwendigkeit einer gelingenden Integration vermittelt. Außerdem ist das bayerische Portal ein zentraler Wegweiser mit vielen weiterführenden Links, vor allem auch zu regionalen Hilfs- und Unterstützungsangeboten. Das Portal steht in Deutsch, Englisch, Farsi, Arabisch und Französisch zur Verfügung.

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



## Mehr wissen, besser verstehen, bewusster handeln

Information für hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende,  
die mit traumatisierten Flüchtlingen zusammentreffen

Unterlagen in verschiedenen Sprachen findet ihr hier: <https://brk.de/was-wir-tun/ps/migration/initiative-fuer-traumatisierte-fluechtlinge>

---

## Transitzentren: Bayern setzt auf Abschiebelager



Bayern hat die „Aufnahme- und Rückführungseinrichtung“ (ARE) in Manching, sowie die Erstaufnahmeeinrichtung in Regensburg in sogenannte Transitzentren umgewandelt, die Erstaufnahmeeinrichtung in Deggendorf folgt in einem Monat. Transitzentren sind kombinierte Ein- und Ausreiselager, in denen eine große Zahl von Flüchtlingen von der Einreise bis zur Entscheidung des BAMF und im Fall der Ablehnung bis zur Ausreise kaserniert werden.

Davon betroffen sind Flüchtlinge aus Herkunftsländern mit einer Anerkennungsquote unter 50 %. Ihnen wird aufgrund der Prozentzahl eine schlechte Bleibeperspektive unterstellt. Weiteres Kriterium ist eine „relevante Masse“ von Flüchtlingen aus einem Herkunftsland, damit sich die Abschreckung auch lohnt. Nach aktuellem Stand sind das Flüchtlinge aus den sicheren Herkunftsländern (Serbien, Bosnien, Mazedonien, Montenegro, Kosovo, Albanien, Senegal und Ghana), aber auch Ukraine, Georgien, Äthiopien, Nigeria, Sierra Leone, Mali, Aserbaidschan und Afghanistan.

In den Transitzentren, die eine Weiterentwicklung der bisherigen ARE sind, herrschen für die gesamte Aufenthaltsdauer Residenzpflicht auf Stadt oder Landkreis, Arbeits- und Ausbildungsverbote und striktes Sachleistungsprinzip. Die medizinische Versorgung ist eingeschränkt, Kinder dürfen nur die Lagerschulen besuchen, die vorschulische Bildung in Kindergärten ist überhaupt nicht vorgesehen. Eigene Integrationsleistungen sollen umfassend verhindert, dagegen sollen die Betroffenen durch besonders schäbige Behandlung zur sogenannten „freiwilligen“ Ausreise gedrängt werden.

**Der Bayerische Flüchtlingsrat fordert die sofortige Schließung dieser Abschiebelager und ein faires Asylverfahren für alle Flüchtlinge!**

**Weitere Informationen zu den bayerischen Transitzentren >>>**

<http://www.fluechtlingsrat-bayern.de/ankunfts-und-rueckfuehrungseinrichtungen.html>

---



Der Wochenrückblick von Sea-Eye

## DIE SEA-EYE-WOCHE

<http://us14.campaign-archive1.com/?e=d5cc1edb04&u=cd1c32f2091b69756c8cb9134&id=de75323b31>

---

# VERANSTALTUNGEN / AKTIONEN

---

## WAHL-FAHRT

Ein neues Webvideo Format des Bayerischen Rundfunks  
zur Bundestagswahl 2017

Entscheide, wen Du wählst! Durch 3 Aufzugfahrten!

1 Bürger - 3 Politiker - 3 Aufzugfahrten

Wer überzeugt den Bürger?

### Die Idee:

Sie bekommen die Chance eine Aufzugfahrt lang mit Spitzenpolitikern wie Joachim Herrmann, Claudia Roth und Florian Pronold über Ihr persönliches Anliegen zu sprechen. Die Politiker haben jeweils nur diese eine Aufzugfahrt lang Zeit, Sie von sich und ihrer Partei zu überzeugen. Ausflüchte oder ausweichende Antworten sind auf engstem Raum kaum möglich. Am Ende entscheiden Sie, welcher Politiker Sie am meisten überzeugt hat.

Die fertigen Videos werden auf den Facebook-Kanälen des BR, in der Mediathek und Website zu sehen sein.

### Mitmachen:

Wir suchen Bürger aus Bayern, die von einem der folgenden Themen persönlich betroffen sind und Lust haben bekannte Spitzenpolitiker in einem Aufzug mit einer Frage dazu zu konfrontieren.

- Umwelt
- Landwirtschaft
- Soziale Gerechtigkeit
- Mindestlohn
- Flüchtlinge
- Innere Sicherheit
- Überwachung im Netz bzw. bei Whatsapp
- Schutz vor Einbrüchen
- Mangel an Kita Plätzen

### Voraussetzungen:

- Wohnort Bayern
- zeitlich verfügbar am 28. Juli (14.30-16.00 Uhr) und 7. August (ganztägig)
- politisch interessiert mit einem persönlichen Anliegen zu einem der oben genannten Themen
- NICHT Mitglied einer Partei
- NICHT sicher, wen Sie bei der Bundestagswahl 2017 wählen möchten
- NICHT selbst aktiv in repräsentativer Funktion zu seinem Anliegen, z.B. als Vereins- oder Verbandsleiter

### Wann:

Der Dreh findet 28. Juli (14.30-16.00 Uhr) und 7. August (ganztägig) in München statt. Anfahrtskosten werden erstattet.

### Und jetzt:

Wir freuen uns über eine Mail mit ein paar Sätzen zu Ihnen, Wohnort, Alter, Anliegen an:

Mira-Sophie Potten; [Mira-Sophie.Potten@br.de](mailto:Mira-Sophie.Potten@br.de)

Eine Idee des WebvideoLabs im Bayerischen Rundfunk, „Referat für Digitale Entwicklungen und Social Media“  
Mira-Sophie Potten, Tobias Henkenhaf, Salvan Joachim, Anna Siefert, Bogdan Kramliczek und Miro Weber



Flyer „Programm Tag der offenen Tür“ als Anlage

---





# SONSTIGES

---

**Stephan Dünnwald** <duennwald@fluechtlingsrat-bayern.de>

Jul 18 um 4:42 PM


An 'Asyl-BY - Mailingliste Ehrenamtliche in Bayern'

Hallo Alle,

es verdichten sich die Hinweise, dass am 26.7., also nächsten Mittwoch, die nächste Afghanistan Abschiebung ansteht. Warnhinweise etc. auf unserer Webseite  
[www.fluechtlingsrat-bayern.de](http://www.fluechtlingsrat-bayern.de)

beste Grüße,  
Stephan Dünnwald

Eine Anfrage über die Mailingliste des Bayerischen Flüchtlingsrates:

[asyl-by] Fwd: Ansprechpartner für mein Prüfungsfeature - Universität Eichstätt-Ingolstadt 

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich studiere Journalistik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und muss für das Modul "Journalistisches Arbeiten II" ein Prüfungsfeature schreiben. Dafür habe ich folgendes Thema ausgesucht: Flüchtlinge, die aus diversen Gründen freiwillig wieder zurück in ihr Heimatland möchten.

Da ich für mein Feature also Beispiele brauche, möchte ich gerne wissen, ob es möglich ist, mit mehreren Flüchtlingen Kontakt aufzunehmen, bei denen der Wunsch zurückzureisen der Fall ist. Falls dies aus Datenschutzrechtlichen Gründen für Sie unmöglich ist, möchte ich Sie bitten meine Kontaktdaten weiterzuleiten, damit sich diese Menschen freiwillig bei mir melden können: Tel. mobil: 0176-47224676 oder E-Mail: [nico.scheinkoenig@web.de](mailto:nico.scheinkoenig@web.de).

Ich möchte mich mit meinen Ansprechpartnern dann gerne unterhalten, um zu erfahren wie sie hierher nach Deutschland gekommen sind, woher sie kommen, aus welchen Gründen sie gekommen sind aber vor allem aus welchen Gründen sie nun freiwillig wieder zurückreisen möchten. Kurz gesagt ich möchte gerne mit diesen Menschen über ihre Beweggründe sprechen.

Sehr gerne kann dieses Gespräch auch persönlich stattfinden (sofern in der Umgebung Ingolstadt), ansonsten freue ich mich auch über ein Telefonat.

Ich freue mich sehr auf Ihre Antwort und natürlich wenn es möglich ist, einen Kontakt herzustellen.

Mit freundlichen Grüßen  
Nico Scheinkönig

---